



*Denkimpulse und
Lebenshilfe*

Buch & Bild: Christof Sandt ©



Rot werden

(2020)

(Punkt 1:

Ich weiß, wovon ich schreibe...)

Punkt 2)

Wenn Ihr mal wieder rot werden solltet

*(und damit beweist, dass Ihr im Gegensatz zu nicht ganz Wenigen (...) so **einfach WUNDERBAR** empfindsam seid!):*

Es gibt vier einfache Tricks für drei Situationen:

Situation 1: "Ihr könntet einfach weggehen"

MACHEN.

Einfach kommentarlos weggehen!

(Fertig.)

Situation 2: "Ihr seid, zum Beispiel im Klassenzimmer, "gefangen" "

Wenn Ihr merkt, dass Ihr rot werdet:

Sagen:

1) Zu Herrn Prof. Dr. Dr. Rübenstiel

"Das ist mir gerade unangenehm.

Ich möchte gerade nichts sagen."

Schaut ihn dabei ruhig an.

(Und dann wendet Euch wieder ab.)

2) zu Kevin:

"Das ist mir gerade unangenehm.

Ich würde gerne in Ruhe gelassen werden."

Wer mutig ist, sagt ihm das ins Gesicht. Wer darauf keinen Bock hat, nicht.

(Nach dem "Ins-Gesicht-sagen" wendet Ihr Euch wieder ab.)

Situation 3: "Ihr seid unter sehr wenigen Menschen"

Wenn Ihr merkt, dass Ihr rot werdet:

Punkt eins:

Nix machen!

Nütsch.

(Nur) Genau hinfühlen!

(Ihr Helden!)

Ihr merkt also, Ihr werdet rot.

Die Gesichtszüge entgleiten.

(Der Gute.)

Jau!

Dabei gilt:

Vergesst nicht:

ALLE *haben mal klein und ein bisschen unsicher angefangen!*

(Auch Robert Pattinson und Kristin Stewart.)

*(Und: Wenn noch ein bisschen älter werdet, werdet Ihr merken, dass Ihr mit Eurem Empfindsam-sein vor allem eines seid: **Beschenkt!**)*